



## Umsetzung des Standards „Lateinische Zeichen in UNICODE“ bei der LHM

Bremen, 16.09.2016

Dr. Marlen Jurisch  
Direktorium – Hauptabteilung III – IT-Strategie und IT-Steuerung / IT-Controlling  
(STRAC) - Multiprojektmanagement (MPM)

---

- **12 Referate & 5 Eigenbetriebe (EB) – über 800 IT-Verfahren**
  - Wie viele der 800 IT-Verfahren der LHM vom Standard betroffen sind ist heute noch nicht abschätzbar
  - Über die Schnittstellen existieren aktuell keine validierten / ganzheitlichen Informationen
  - Im schlimmsten Fall müssen die meisten IT-Verfahren angepasst werden
- Die LHM hat nur partielle Erfahrungen mit UNICODE-Umstellungen (bspw. Im Kontext von xMeld, xPersonenstand, etc.)
- Die **städtische IT hat verschiedenste Aufgaben** und die Umsetzung des Standards kann nur eine davon sein
  - Erste Aufwandsschätzungen im Jahr 2015 haben ergeben, dass eine UNICODE-Umstellung die IT-Ressourcen der LHM auf einen Zeitraum von 2 Jahren gebunden hätte
  - Bspw. für die Umstellung einer über 30 Jahre gewachsenen Natural-Anwendung auf UNICODE wurden ca. 5000 Personentage veranschlagt
- Die Umsetzungsplanung der UNICODE-Vorhaben muss stets unter **Berücksichtigung der Haushaltslage** erfolgen. Das heißt, unwirtschaftliche Umstellungen auf den Standard müssen vermieden werden



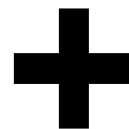
## 2 Vorgehen

### Umsetzungszeitraum bei der LHM: 2016-2020 (ggf. 2020ff)

- ✓ Der Standard soll so **ressourcensparend**, wie möglich umgesetzt werden:
  - Wenn möglich immer in Verbindung mit laufenden / geplanten IT-Vorhaben oder IT-Projekten
  - Nur wenn es zwingend notwendig ist – z.B. wenn der Bund oder der Freistaat Bayern kurzfristig stichtagsbezogene Umstellungen vollziehen, auf welche die LHM reagieren muss oder aufgrund anderer fachlicher Gründe – werden Einzel-IT-Vorhaben für die Umsetzung des Standards aufgesetzt
- ✓ Es werden **keine Systeme mehrfach „angefasst“**
  - Bspw. werden nicht in 2017 für UC Schnittstellen an einem Fachverfahren umgestellt und in 2020 wird dieses dann durch ein neues IT-Verfahren ersetzt = Reduzierung von Doppelaufwänden

#### **Stufe 1 – Analyse:**

Analyse aller betroffenen IT-Verfahren  
& deren Schnittstellen  
(zentral koordiniert durch die  
Stabsstelle Multiprojektmanagement)

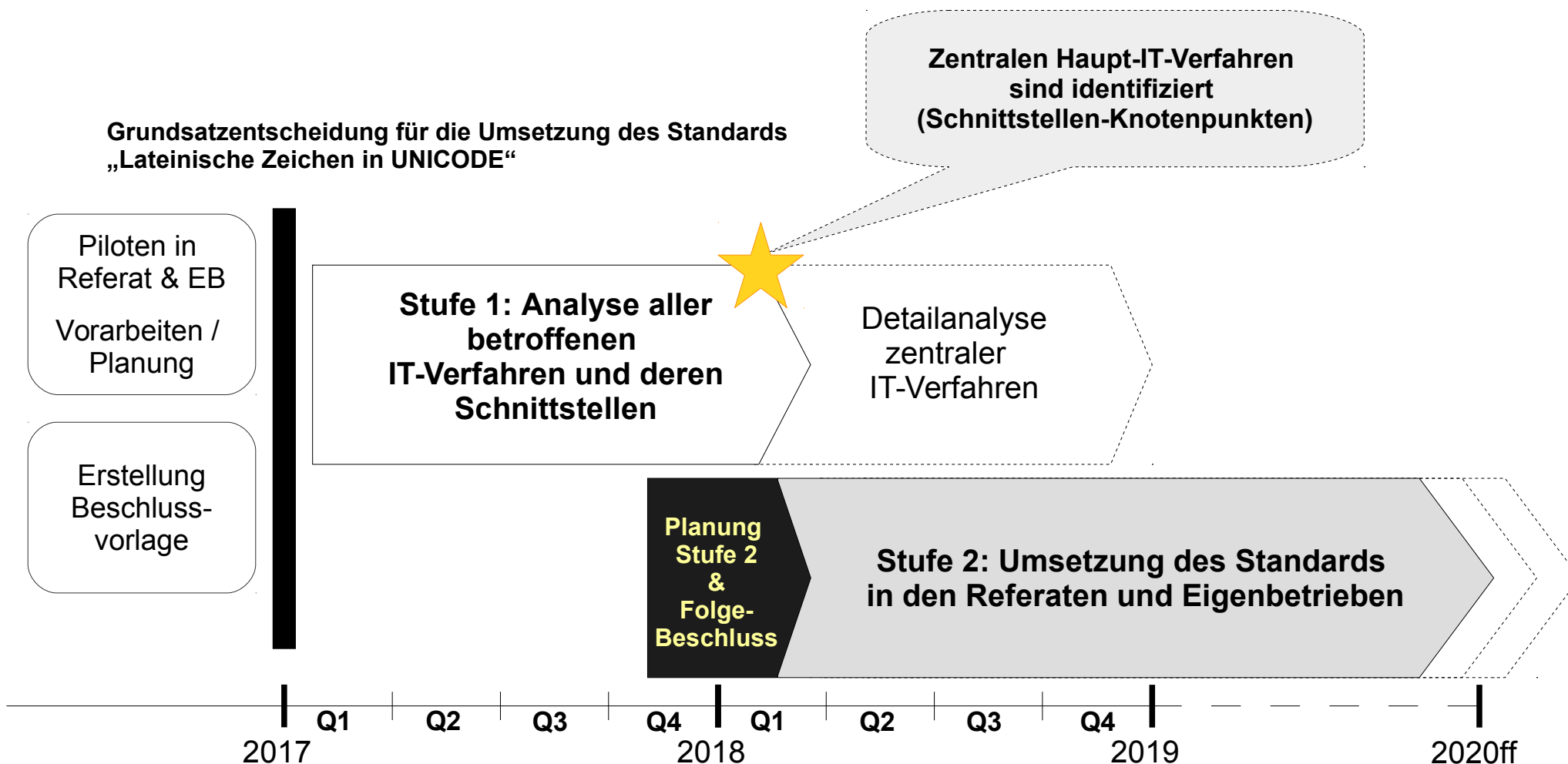


#### **Stufe 2 – Umsetzungen:**

Bedarfsorientierte Umsetzung in den  
Referaten/EB  
+ Unterstützung/Koordination durch  
Multiprojektmanagement

### 3 Zeitplanung

## Stufenweise Umstellung auf UNICODE bis 2020 (ggf. ff)





## 4 Analyse- und Priorisierungskriterien

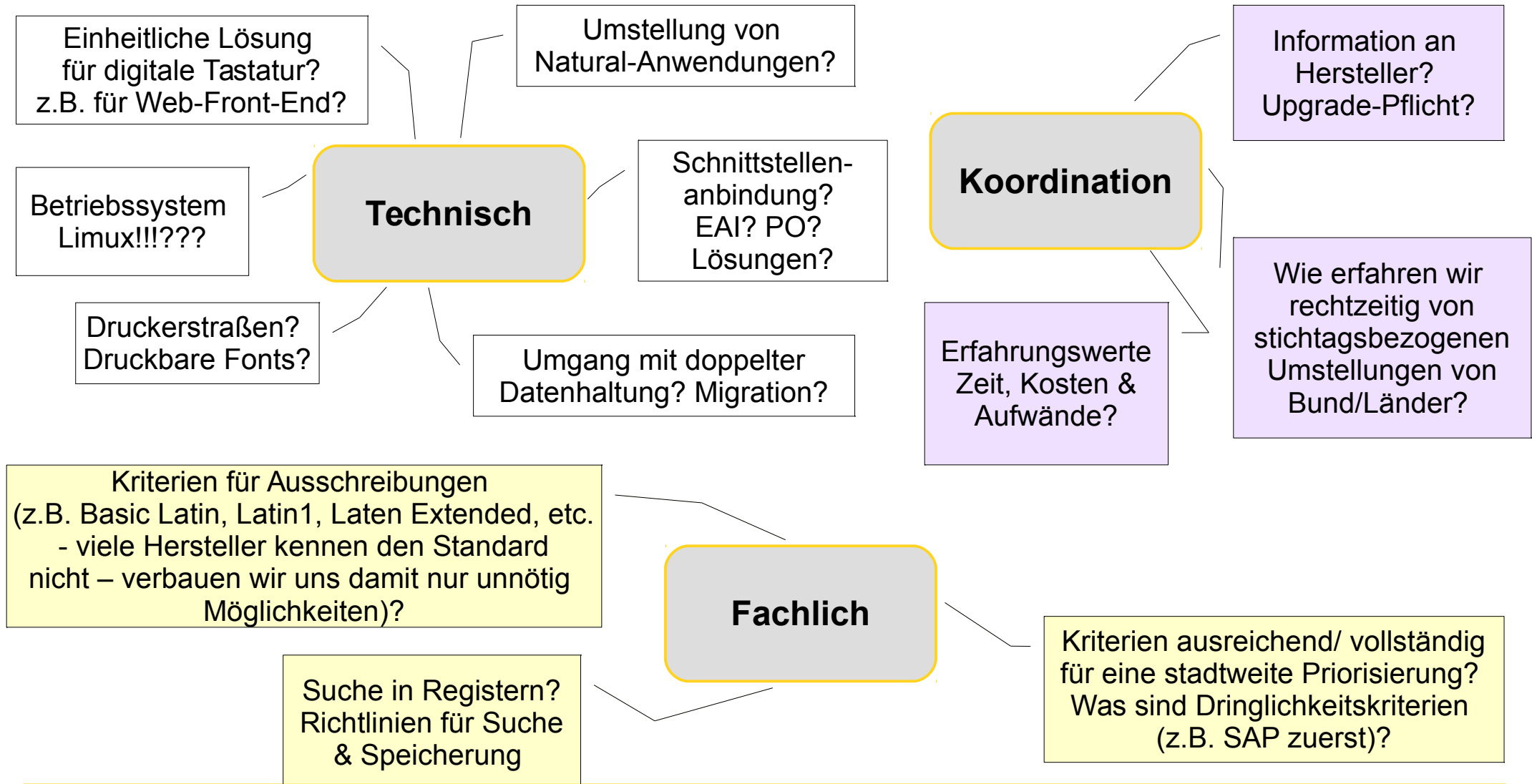
### Fachliche und technische Kriterien

<b>Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Softwaretyp</li><li>• Entwicklungsjahr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwickler</li></ul>
<b>Technologie</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• OS Server</li><li>• OS Client</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Datenbank</li><li>• Programmiersprache</li></ul>
<b>Dokumentation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnittstellen</li><li>• Datenmodell</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Architektur</li><li>• Quellcode</li></ul>
<b>Schnittstellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Intern: Referatsintern ausgehend/eingehend</li><li>• Intern: zu/aus anderen Referaten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Extern: zu/aus Behörden</li><li>• Extern: zu/aus Personen / Unternehmen a) gedruckt, b) digital und c) Online-Portal</li></ul>
<b>UNICODE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• UNICODE relevant</li><li>• Aufwandsschätzung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Planung Betrieb / Ablösung</li><li>• Planung Vorhaben zur Überarbeitung</li><li>• Dringlichkeit</li></ul>
<b>Kalkulationsgrundlage</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anzahl Masken</li><li>• Anzahl Schnittstellen (intern &amp; extern)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anzahl Datenbankfelder</li><li>• Anzahl Dokumentenvorlagen / Templates</li></ul>
<b>Ansprechpartner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Referat</li><li>• IT-Dienstleister</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hersteller</li></ul>



## 5 Ausgewählte Fragen in die Runde

### Benötigte Rahmenbedingungen





---

*Vielen Danke für Ihre Aufmerksamkeit!*

**Dr. Marlen Jurisch**  
Landeshauptstadt München  
Direktorium STRAC MPM  
Tel. 089-233-82390  
[marlen.jurisch@muenchen.de](mailto:marlen.jurisch@muenchen.de)